

# Gemeinde Glashütten

Gemeindevertretung

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 40. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Freitag, 13.11.2020, von 20:00 Uhr bis 21:20 Uhr  
Rathaus Glashütten, Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in die Mehrzweckhalle Schloß-  
born (Saal)

CDU	=	6 Gemeindevertreter davon „5“ anwesend
FWG	=	5 Gemeindevertreter davon „4“ anwesend
Grüne	=	4 Gemeindevertreter davon „0“ anwesend
FDP	=	4 Gemeindevertreter davon „2“ anwesend
SPD	=	4 Gemeindevertreter davon „2“ anwesend

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Vertreter der Presse, die anwesenden Zuhörer und den Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden mit Schreiben vom 02.11.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung für Freitag, den 13.11.2020 um 20:00 Uhr eingeladen.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die Vorsitzende mit, dass am 10.11.2020 eine Sitzung des Ältestenrates stattgefunden hat, auf der auch über die Kürzung der Tagesordnung der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung beraten wurde. Auf der heutigen Sitzung sollen nur die Tagesordnungspunkte 2.1 bis 2.4 beraten werden.

Die Haushaltsrede zum TOP 2.1 wird nicht von Frau Bürgermeisterin Bannenberg vorgetragen, sondern im Text an alle Anwesenden verteilt.

Der TOP „Ermittlung der Abfallgebühren für das Jahr 2021“ wurde nicht abschließend im Haupt- und Finanzausschuss beraten, der TOP Satzungsbeschluss zur Bebauung „Über dem Seegrund“ und „Wasserversorgung – Gefahrenabwehrverordnung“ wurden nicht im Bau- und Siedlungsausschuss beraten.

Die Mitglieder des Ältestenrates haben der geplanten Vorgehensweise mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

*Die Gemeindevertretung beschließt für heute eine maximale Sitzungslänge von 90 Minuten. Bei einer effektiven Zeitnutzung soll der Zeitraum ausreichen, alle anstehenden Tagesordnungspunkte zu beraten. Wird TOP 3.3 beraten, dann wird auf jeden Fall auch TOP 3.4 beraten.*

### **Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag angenommen.

# Sitzungsverlauf

## 1. Mitteilungen

### 1.1. Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute für den am 11. Oktober 2020 verstorbenen Herrn Prof. Dr. Jürgen Sandow.

Frau Kolter teilt mit, dass sie die folgende Drucksache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen hat:

- Ermittlung der Wasserbenutzungsgebühr für das Jahr 2021 – DS-Nr. 331/GV
- . Ermittlung der Gebührenmaßstäbe für Niederschlags- und Schmutzwasser für das Jahr 2021, DS-Nr. 332/GV
- Ermittlung der Abfallgebühren für das Jahr 2021, DS-Nr. 333/GV.

Des Weiteren wurde die folgende Drucksache an den Bau- und Siedlungsausschuss verwiesen:

- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Im Seegrund“, DS-Nr. 334/GV

Frau Kolter weist auf den bevorstehenden Volkstrauertag hin und teilt mit, dass aufgrund der besonderen Situation keine Reden bei den Kranzniederlegungen gehalten werden.

### 1.2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## 2. Vorlagen des Gemeindevorstandes

### 2.1. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung, des Gesamtergebnishaushalts, des Gesamtfinanzhaushalts und des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2021

Auf das Verlesen der Etatrede wird von Frau Bürgermeisterin Bannenberg verzichtet. Die Etatrede wird in gedruckter Form an die Anwesenden verteilt.

Die CDU-Fraktion beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (Zustimmung).

### 2.2. Bericht über den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.09.2020 gemäß § 28 341/GV Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratung aus dem Ausschuss vor.

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2020 bis 30.09.2020 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

### 2.3. Ermittlung der Wasserbenutzungsgebühr für das Jahr 2021 331/GV

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss trägt die Beratung aus dem Ausschuss vor.

Anschließend wird über die Drucksache-Nr. 331/GV, die wie folgt lautet, abgestimmt:

Es wird beschlossen, die Wasserbenutzungsgebühr um 0,12 €/m<sup>3</sup> auf 2,26 €/m<sup>3</sup> zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer zu erhöhen sowie der 18. Änderung der Wasserversorgungssatzung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (Zustimmung).

**2.4. Ermittlung der Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlags- und Schmutzwasser das Jahr 2021 332/GV**

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratung aus dem Ausschuss vor.

Anschließend wird über die Drucksache-Nr. 332/GV, die wie folgt lautet, abgestimmt:

Es wird beschlossen, die Schmutzwassergebühr um 0,35 €/m<sup>3</sup> von 2,23 €/m<sup>3</sup> auf 1,88 €/m<sup>3</sup> zu senken und die Niederschlagswassergebühr um 0,04 €/m<sup>3</sup> von 0,45 €/m<sup>3</sup> auf 0,41 €/m<sup>3</sup> zu senken sowie der 13. Änderung der Entwässerungssatzung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (Zustimmung).

**2.5. Ermittlung der Abfallgebühren für das Jahr 2021 333/GV**

Über den Tagesordnungspunkt wird nicht beraten.

**2.6. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Über dem Seegrund" 334/GV**

Über den Tagesordnungspunkt wird nicht beraten.

**2.7. Wasserversorgung - Gefahrenabwehrverordnung 293/GV**

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratung aus dem Ausschuss vor. Es ergeben sich folgende Änderungen seitens des HFA:

- Die Formulierung „die Bürgermeisterin“ ist grundsätzlich an allen vorkommenden Stellen wie folgt zu ändern:  
„Der Gemeindevorstand, in Eilfällen der Bürgermeister/die Bürgermeisterin, wovon der Gemeindevorstand umgehend in Kenntnis zu setzen ist,...“
- §7 der neuen Gefahrenabwehrverordnung ist zu ergänzen um:  
„Die Satzung in der Fassung vom 15.06.1992 verliert ihre Gültigkeit.“

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 293/GV in geänderter Form zu beschließen.

Es wird beschlossen, die als Anlage beigefügte Gefahrenabwehrverordnung für die Gemeinde Glashütten mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses einzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (Zustimmung).

**3. Anträge der Fraktionen**

**3.1. Antrag der FDP-Fraktion betreffend Information und Aufklärung über Trinkwasserknappheit und Wassersparmaßnahmen 324/GV**

Über den Tagesordnungspunkt wird nicht beraten.

**3.2. Änderungs-Antrag der CDU Fraktion bezüglich TOP 3.1 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.10.2020: Trinkwasserknappheit und Wassersparmaßnahmen** 340/GV

Über den Tagesordnungspunkt wird nicht beraten.

**3.3. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion - Sicherung des Fußgängerverkehrs im Bereich der Grundschule Schloßborn** 343/GV

Herr Dalitz von der SPD-Fraktion verliest den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand möge der Gemeindevertretung ein alternatives Konzept bezüglich der Verkehrs-sicherung bzw. der Verkehrsplanung aller Verkehrsteilnehmer im Zuge der Erschließung des Bebauungsplanes vorlegen. Hierbei soll der zeitweise Baulastverkehr, der Personenverkehr und der dauerhafte Verkehr nach Fertigstellung des Baugebietes berücksichtigt werden.

Im Anschluss wird über die Anträge ausführlich diskutiert.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Nach weiterer Diskussion wird eine Sitzungsunterbrechung beantragt.

Im Anschluss an die Unterbrechung wird von der CDU-Fraktion und der FWG-Fraktion der folgende gemeinsame Änderungsantrag gestellt:

Der Gemeindevorstand möge der Gemeindevertretung ein alternatives Konzept bezüglich der Verkehrs-sicherung bzw. der Verkehrsplanung aller Verkehrsteilnehmer im Zuge der Erschließung des Bebauungsplanes vorlegen. Hierbei soll der zeitweise Baulastverkehr, der Personenverkehr und der dauerhafte Verkehr nach Fertigstellung des Baugebietes berücksichtigt werden.

Für eine Sicherung des Fußgängerverkehrs im Bereich der Grundschule Schloßborn beauftragt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand, im Zuge der Verkehrsplanung für das neue Baugebiet „Am Silberbach“ ein Konzept für die Ringstraße vom Friedhof bis zur Mehrzweckhalle (später: Kulturhalle) erstellen zu lassen.

Im Folgenden wird namentlich abgestimmt:

Herr Tim Böttger	ja
Herr Lothar Dalitz	nein
Herr Elmar Gräber	ja
Herr Sebastian Hallmann	ja
Herr Klaus Hindrichs	ja
Herr Dr. Stefan John	nein
Frau Ingrid Keller	ja
Frau Karin Kempf	ja
Frau Heike Kolter	nein
Frau Dunja Mangold	ja
Frau Carmen Mildenerberger	ja
Frau Angelika Röhrer	nein
Herr Lutz Schiermeyer	ja

### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag angenommen.

### **3.4. Antrag der CDU Fraktion bezüglich: „Verstoß gegen das Gesetz des 350/GV unlauteren Wettbewerbs UWG“**

**Wichtiger Hinweis: Aus datenschutzrechtl. Gründen beschreiben wir im Vortrag nur die Funktion der betroffenen Firma ohne den Namen zu nennen. Alternativ kann der Tagesordnungspunkt unter Ausschluß der Öffentlichkeit beraten werden.**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion erläutert den Antrag.

Es wird ausführlich über den Antrag diskutiert.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

### **Nach Schluss der Sitzung:**

#### **Fragen aus dem Publikum:**

Die Fragen werden soweit wie möglich beantwortet.

Die Vorsitzende

ausgefertigt:

**gez. Heike Kolter**

Peter Asch  
Schriftführer